

# Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0179/2006**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 19.06.2006

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	28.06.2006	Entscheidung

### Betreff:

**Antrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Schüler der Brüder-Grimm-Schule und zur Verkehrsreduzierung in Lützellindener Straße und Katzenbach**

### Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird in Anbetracht der durch die Neuansiedlung des REWE – Marktes im Heerweg neu entstandenen Verkehrssituation gebeten zu prüfen und bis zur Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden nach den Sommerferien über das Ergebnis der Prüfung dem Ortsbeirat zu berichten, ob folgende Maßnahmen dazu geeignet sind, die Verkehrssicherheit der Schüler der Brüder- Grimm-Schule zu erhöhen und/oder den Verkehr in Lützellindener Straße und Katzenbach zu reduzieren:

1. Anbringung verkehrsreduzierender Maßnahmen wie z.B. Bepflanzungen auf der Lützellindener Straße ortseinwärts nach der Einmündung der Waldweide und ortsauswärts nach der Einmündung der Hermann- Löns-Straße.
2. Ableitung des Kfz-Verkehrs aus der Hermann – Löns – Straße auf die Allendörfer Straße.
3. Tempolimit im Bereich der Allendörfer Straße zwischen Einmündung Hermann – Löns – Straße und Lützellindener Straße von 50 km/h.

### Begründung:

ad1 : Durch die Anbringung verkehrsreduzierender Maßnahmen steigen die Chancen der Schüler der Brüder – Grimm.- Schule , dass die Kfz das bestehende Tempolimit von 30 km/h auch beachten.

ad2: Durch die Ableitung des Kfz- Verkehrs aus der Hermann – Löns – Straße auf die Allendörfer

Straße wird einerseits die Sicherheit der Schulkinder auf ihrem Schulweg durch Entschärfung der Verkehrssituation im Bereich der Einmündung der Hermann – Löns – Straße erhöht und andererseits die Verkehrsbelastung der Lützellindener Straße sowohl oberhalb dieser Einmündung vor dem Grundschulgebäude und darüber hinaus auch unterhalb dieser Einmündung bis in die Katzenbach reduziert.

ad3: durch eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h auf der Allendörfer Straße zwischen der Einmündung der Hermann – Löns – Straße und der Lützellindener Straße wird der durch die Ansiedlung des REWE – Marktes im Heerweg und der beidseits auf der Allendörfer Straße befindlichen Bushaltestellen entstandenen quasi innerörtlichen Verkehrssituation in diesem Bereich Rechnung getragen.

gez.

Dr. Klaus Dieter Greilich